

Expert/inn/en im Gespräch:

Braucht die Schule ein Fach „Wirtschaft“?

Die ÖH JKU Studienvertretung für Wirtschafts- und Berufspädagogik und das Institut für Wirtschafts- und Berufspädagogik der JKU laden herzlich zu einer Podiumsdiskussion ein.

Datum: Dienstag, 26. Jänner 2021

Beginn: 17:00 Uhr

ZOOM: Meeting-ID: 930 6834 6649; Passwort: 224770

Wirtschaft prägt unser Leben. Als Konsumentinnen und Konsumenten versuchen wir, uns einen Überblick über die zahlreichen Angebote zu verschaffen, und stehen dabei oft in einem Zielkonflikt zwischen der Erfüllung der eigenen Wünsche und der Schonung unserer Umwelt. Darüber hinaus müssen wir unsere Finanzen managen und sollten Finanzprodukte gezielt für die Erreichung unsere Lebensziele nutzen. Nicht zuletzt sind wir als Bürgerinnen und Bürger damit konfrontiert, uns über wirtschaftspolitische Maßnahmen eine Meinung bilden zu müssen. Um selbstbestimmt leben zu können, müssen Schülerinnen und Schüler deshalb ökonomische Bildung erfahren.

In Österreich liegt die Aufgabe der Vermittlung allgemeinbildender ökonomischer Kompetenzen vor allem in den Händen von Geografinnen und Geografen. Sollen, so ist zu fragen, wirtschaftliche Inhalte weiterhin integrativer Bestandteil des Faches „Geografie und Wirtschaftskunde“ bleiben? Gibt es weitere mögliche Trägerfächer? Oder ist es sinnvoll, ein eigenes Fach einzuführen?

Diese Fragen werden am 26. Jänner 2021 durch ein hochkarätig besetztes Podium erörtert. Unter Leitung von Prof. Georg Hans Neuweg, Vorstand des Instituts für Wirtschafts- und Berufspädagogik an der JKU, diskutieren:

- Mag. Friedrich Dallamaßl; Wirtschaftskammer OÖ, Abteilung Bildungspolitik
- Prof. Dr. Christian Fridrich, Pädagogische Hochschule Wien
- Mag.^a Bernadette Hauer; Arbeiterkammer OÖ, Abteilung Bildung, Jugend und Kultur
- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Weber; Universität zu Köln, Professur für Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt ökonomische Bildung
- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eveline Wuttke; Goethe-Universität Frankfurt am Main, Professur für Wirtschaftspädagogik

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion ist das Plenum herzlich zum Mitdiskutieren eingeladen!